

VISION
ZERO

LIVE



08.10.2020 11:50 CEST

Neueste Ideen & Best-Practice gegen Krebs: Symposium Vision Zero - Innovations in Oncology

Am 20. Oktober 2020 ab 08:45 Uhr findet das 6. Interdisziplinäre Symposium der Reihe "Innovations in Oncology" unter dem Titel „Vision Zero. Die Neuvermessung der Onkologie“ statt.

Das Netzwerk gegen Darmkrebs e.V. veranstaltet die Fachkonferenz in Kooperation mit der Felix Burda Stiftung unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin und der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie.

Neben der Krebs-Prävention geht es um die Therapien bei Entitäten mit hohen Erkrankungszahlen: Darmkrebs, Lungenkrebs und Brustkrebs.

Warum Vision Zero?

Das Symposium setzt sich für die Idee ein, als Gesellschaft keinen einzigen Krebstoten mehr akzeptieren zu wollen.

Um dieser Vision nahe zu kommen, gilt es alles auf den Prüfstand zu stellen: Lebensstil, Präventionsangebote, Diagnostik, Therapie, Ursachenforschung und den Studienstandort Deutschland.

Das Symposium bringt Vordenker und deren neue Ideen zusammen und diskutiert die nötigen Veränderungen, Studien und noch offene Fragen, um eine massive Reduktion der Anzahl der Krebstoten in Deutschland zu erreichen.

Die neuesten Erkenntnisse und Best-Practice Ansätze werden von 55 Wissenschaftlern und Medizinerinnen aus Deutschland, den Niederlanden und Israel vorgestellt.

Live Stream für alle

Unter www.vision-zero-2020.de finden alle interessierten - ob medizinischer Laie oder Fach-Experte - alle weiteren Informationen zur Veranstaltung, darunter auch die Möglichkeit zur kostenfreien Anmeldung.

Kooperationspartner sind in diesem Jahr Charité Berlin, Uniklinik Köln, Klinikum der LMU München, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ) Heidelberg, Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg, Deutsche Krebsgesellschaft (DKG), Arbeitsgemeinschaft deutscher Darmkrebszentren (addz), Aktionsbündnis Patientensicherheit, Berufsverband der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen (BNHO), Nationale Netzwerk genomische Medizin Lungenkrebs, Verein Vision Zero, Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs, Verband forschender Pharma-Unternehmen (vfa), Nationale Dekade gegen Krebs und Felix Burda Stiftung.

BILD begleitet das Symposium redaktionell und ist Gastgeber der Veranstaltung im Axel Springer Haus.

VISION ZERO

—
DIE NEUVERMESSUNG
DER ONKOLOGIE



Die **Felix Burda Stiftung** mit Sitz in München wurde 2001 von Dr. Christa Maar und Verleger Prof. Dr. Hubert Burda gegründet und trägt den Namen ihres 2001 an Darmkrebs verstorbenen Sohnes. Zu den bekannten Projekten der Stiftung zählen u.a. der bundesweite **Darmkrebsmonat März** sowie der **Felix Burda Award**, mit dem herausragendes Engagement im Bereich der Darmkrebsvorsorge geehrt wird. Mit smarten Event-Tools und Gadgets bringt die Stiftung die Darmkrebs-Prävention zu den Menschen: Das größte begehbare **Darmmodell** Europas fasziniert seine Besucher auf 20 Metern Länge live und als **Virtual Reality-Darm**. Die **APPzumARZT** managed als Gesundheitsapp alle gesetzlichen Präventionsleistungen für die ganze Familie und allein über 150.000 User pro Jahr testen online ihr persönliches Risiko mit dem **Schnellcheck-Darmkrebs**. Die Felix Burda Stiftung betreibt Websites und Social Media-Präsenzen und generiert mit jährlichen, konzertierten **Werbe- und PR-Kampagnen** eine starke deutschlandweite Awareness für die Prävention von Darmkrebs. Die Felix Burda Stiftung ist Mitglied im **Nationalen Krebsplan** der Bundesregierung und in der **Nationalen Dekade gegen Krebs** des Bundesministeriums für Forschung und Bildung. Sie engagiert sich im Kuratorium des **Deutschen Krebsforschungszentrums** (DKFZ) und im wissenschaftlichen Beirat des **Krebsinformationsdienstes**.
www.felix-burda-stiftung.de

Mitglied im



Kontaktpersonen



Carsten Frederik Buchert

Pressekontakt

Director Marketing & Communications

Felix Burda Stiftung

carsten.buchert@felix-burda-stiftung.de

089-92502710